

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Dienstag**

Renate KALTENBACH, Alvierweg 5, Vaduz, zum 75. Geburtstag

Christel TÖDTLI, Im Malarsch 36, Schaan, zum 73. Geburtstag

Angelina MAIER, Im Rossfeld 11, Schaan, zum 72. Geburtstag

**FBP-ORTSGRUPPE TRIESENBERG**

**Diskussionsveranstaltung: Entwicklung der Alterspolitik**

Die Veränderungen der Altersstrukturen, die zunehmende Individualisierung und die ansteigende Lebenserwartung verlangen nach einer Neuausrichtung der Alterspolitik.

In Triesenberg werden verschiedene Dienste angeboten, der Ruf nach einem Altersheim in der Gemeinde wird da und dort laut. Wohin soll aber die Entwicklung der Alterspolitik grundsätzlich gehen?

Diesen und anderen Fragen wollen wir uns am Diskussionsabend der FBP Triesenberg am

Freitag, 24. Mai 2002, um 19.30 Uhr, Restaurant Edelweiss, stellen.

Als Wegleitung für die Diskussion dient uns das Impulsreferat von Peter Sele, Sozialmanager.

Wir freuen uns sehr über reges Interesse. Das Thema tangiert nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern jede und jeden von uns. Irgendwann stellt sich das Thema allen.

*Der Ortsgruppenvorstand der FBP Triesenberg*

**FBP-ORTSGRUPPE VADUZ**

**Jahresversammlung der Ortsgruppe Vaduz**

Wann: Montag, 10. Juni 2002

Zeit: 20 Uhr

Wo: Restaurant Falknis, Vaduz

**SRK-THERAPIESTELLE**

**Tag der offenen Tür**

Die SRK-Therapiestelle bietet behinderten Kindern Therapien und Förderung an. Kinder mit Lähmungen, Sprachentwicklungsverzögerungen, mit einem allgemeinen Entwicklungsrückstand, mit Wahrnehmungs- und Leistungsstörungen - für all diese Kinder werden verschiedene Therapien angeboten. In der gleichen Therapiestelle finden sich auf Kinder spezialisierte Physiotherapeuten, Frühzieherinnen, Logopädinnen, Ergo- und Psychomotoriktherapeutinnen. Ende des letzten Jahres konnte die Therapiestelle in Buchs neue Räume beziehen. Am Samstag, den 25. Mai, 13.30 bis 17 Uhr, sind nun die Türen für Interessierte geöffnet. Die Therapeutinnen werden ihre Arbeit vorstellen. Auch für Fragen stehen sie zur Verfügung.

REKLAME

[www.kirchplatz-garage.li](http://www.kirchplatz-garage.li)

Liechtensteiner **VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

**Hotline**

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)

Auch für Tagesanzeiger und NZZ

# Ansturm auf das Vaduzer Frühlingskochfest

Spitzengastronome verwöhnten am Samstag Gäste auf dem Vaduzer Rathausplatz

Spitzengastronome kochen Frühlingspezialitäten - unter diesem Motto präsentierten «Vaduz Events» und die VP Bank am vergangenen Samstag die erste Auflage eines Frühlingskochfests. Rund 1000 Gäste machten Gebrauch vom Angebot, sich von Gourmentköchen zu günstigen Preisen verwöhnen zu lassen.

Nach dem riesigen Erfolg des ersten Kochfests - ganz im Zeichen regionaler Hausmannskost - im September letzten Jahres wurde die Idee einer publikumsnahen Gourmet-Veranstaltung erneut aufgegriffen. Dem Motto entsprechend war der Vaduzer Rathausplatz am letzten Samstag in ein gemütliches grosses Restaurant verwandelt worden, mit runden Tischen, Blumenschmuck, Ballons - alles in freundlichem Frühlingsgelb gehalten.

**Starköche am Werk**

Dank dem Engagement der Vaduzer Spitzengastronome konnten diesmal diverse frühlingshafte Saisongerichte zum Maximalpreis von zehn Franken



Rund 1000 Gäste liessen sich am Samstag in Vaduz von Spitzengastronomen zu günstigen Preisen verwöhnen.



Martin Real hatte den Grill gut im Griff und sorgte dafür, dass die Gäste feine Grilladen geniessen konnten. (Bilder: H. M.)

pro Portion angeboten werden. Die Starköche Hubertus Real (Parkhotel Sonnenhof) und Martin Real (Restaurant Heuwiese) sowie das Team des Restaurants Real unter Sebastian Fink und Maria Real warteten diesmal mit Lachs, Spargelsalat, Erdbeerdesserts, Frühlingsrollen, Fleischspezialitäten und einer Frühlingsuppe auf.

**Steigerung von 20 Prozent**

Bester Beweis für den Erfolg des Anlasses: Die Gäste konsumierten rund 1500 Portionen, eine Steigerung von rund 20 % gegenüber den Zahlen von vergangener Herbst. Abgerundet wurde das Angebot von einer breiten Getränkepalette und einer attraktiven Weinkarte mit einheimischen und internationalen Weinen, bereitgestellt

vom Restaurant Lett und der Fürstlichen Hofkellerei.

**Fortsetzung folgt**

Eine weitere Neuerung stellte das von Johanna Real (Vaduz Tourismus) betreute Kinderparadies dar, das den Eltern erlaubte, das Gourmetvergnügen zu geniessen, ohne sich Sorgen um ihre Kinder machen zu müssen.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Vaduzer Städtlesommers findet am 8. Juni in Form eines Bayerischen Tages mit dem Auftritt der Spassmusikanten «Biermösl Bloss» auf dem Rathausplatz als Höhepunkt statt. Sicherlich eine viel versprechende Fortsetzung der unterhaltsamen Veranstaltungen in der Vaduzer Kultur- und Flaniermeile.

## Wolken, Wasser, Wogen: Ein verpflichtendes Motto

Konzert 2002 des Männerchors Balzers

Am vergangenen Samstag hat der Männerchor Balzers sein traditionelles Frühlingskonzert im Gemeindesaal Balzers veranstaltet. Der Männerchor ist als Chor vielen Aufgaben verpflichtet. So wie er in diesem Jahr die Operette durchzuführen hatte, sind auch seine Mitwirkungen, teilweise auch zusammen mit dem Singkreis Gutenberg, an festlichen Messen eine Bereicherung und Vertiefung der Gottesdienste.

Der Präsident Karl Frick begrüsst mit grosser Freude den Vorsteher Othmar Vogt, die Damen und Herren des Gemeinderates, Pfarrer Bühler, P. Alfons Bauser vom Haus Gutenberg, die Fahnenpatin Agnes Schuler, den Präsidenten des Liechtensteiner Sängerbundes Hubert Büchl und die zahlreichen Gäste. Er dankte auch den Sponsoren des Abends, Vogt David und Partner, sowie der Liechtensteinischen Landesbank Vaduz.

**Der Sänger**

In Anbetracht der vielen Verpflichtungen des Männerchores ist es verständlich, dass man den Tenor Peter Galliard verpflichtete, den Abend mit zu gestalten. Bekannt durch seine Mitwirkung bei der Operette Die Czardasfürstin. Im ersten Teil seines Programmes sang er Lieder von Franz Schubert. Ganz geglückt war diese Darbietung nicht. Ein nicht unwesentliches



Das Bariton-Solo von Franz Nigg wusste am Samstag zu gefallen. (Bild: H. M.)

Problem stellte der Flügel, der den Sänger begleiten sollte, dar. In der tiefen Lage sehr basslastig, im Diskant von kümmerlicher Tongebung. Es muss hier dem Begleiter Drazen Domjanic höchste Anerkennung ausgesprochen werden. Er konnte trotz dieser Mängel dank einer hervorragenden Technik und dank einer sehr wachen Musikalität doch noch ein verbindliches Schubertbild bieten.

Der Sänger verfügt über ein schönes Stimmorgan, das sich auch in tiefen Lagen durch guten Stimmstimm durchsetzen konnte. Die Höhen stehen ihm ohne Mühe zur Verfügung und er besitzt jenes sotto voce, das dem Ton jegliche Klangfarbe geben lässt. Leider wurde der gesanglichen Linie bei den Schubertliedern zu viel opernhafte Attitüde beigegeben. Im zweiten Teil brillierte er mit beliebten Arien des

Operettenfaches. Hier erwies er sich als wahrhaft hinreissender Verführer.

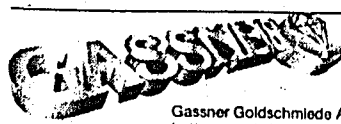
**Der Chor**

Der Männerchor, unter der Leitung von Josef Gstach, hat an diesem Abend durch schöne Klangdifferenzierung, durch agogische Beweglichkeit und durch klug disponierte Klanggebung überzeugen können. Dem Motto Wolken, Wasser, Wogen verpflichtend waren die Lieder gut ausgewählt.

So gelang es im russisch gesungenen Wolgabootschlepperlied die unendliche Weite des Flusses fühlbar zu machen. Es ist ein sehr grosses Verdienst des Dirigenten, den Chor so musikalisch geführt zu haben, dass sich die Lieder als dem Motto sinngebend erwiesen. Franz Nigg und Hans Nigg erfreuten durch Sololeistungen, die musikalisch schön in den Chorklang eingebettet waren.

Herzlicher, ja sogar stürmischer Applaus erbrachte Zugaben, wobei das «Time to say Goodbye» in der Wiederholung noch gelöster und mit Peter Galliard zusammen zu einem schönen Ausklang führte.

REKLAME



Gassner Goldschmiede AG  
Lettstrasse 5, FL-9490 Vaduz